

# Medizin, Gesellschaft und Geschichte

Jahrbuch  
des Instituts für Geschichte der Medizin  
der Robert Bosch Stiftung

herausgegeben von  
Robert Jütte

Beiheft 30

# Der Arzt und sein Modell

Porträtfotografien aus der deutschen Psychiatrie 1880 bis 1933

von  
Helen Bömelburg



Franz Steiner Verlag Stuttgart  
2007

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung  
der Robert Bosch Stiftung GmbH

Bibliografische Information der Deutschen National-  
bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-515-09069-8

Univ.-Diss., Stuttgart D 93

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen  
des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar.  
Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck,  
Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie  
für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen.

© 2007 Franz Steiner Verlag, Stuttgart

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem  
Papier. Druck: Printservice Decker & Bokor, München  
Printed in Germany

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	4
Abbildungsverzeichnis .....	5
Zusammenfassung .....	11
Abstract .....	14
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1. Thema und Ziel der Arbeit .....	17
1.2. Forschungsstand und Diskussion der Literatur .....	24
1.3. Quellen, Thesen und Methoden .....	30
<b>2. Patientenfotografie im zeitgenössischen Kontext .....</b>	<b>35</b>
2.1. „Seeing is believing“ .....	35
2.2. Neo-Physiognomik .....	45
2.3. Psychiatrische Fotografie, Degenerationslehre und die bürgerliche Suche nach sich selbst .....	54
2.4. Zusammenfassung und Fazit .....	61
<b>3. Patienten vor der Kamera .....</b>	<b>62</b>
3.1. Das fototechnische Verfahren .....	62
3.2. Methode zur Erschließung der Fotobestände .....	65
3.3. Herstellungsbedingungen und Urheber von Patientenfotos. Ein Überblick.....	68
3.3.1. Fotografien aus der Staatskrankenanstalt Friedrichsberg, Hamburg.....	75
3.3.2. Fotografien aus der Klinik für psychische und nervöse Krankheiten, Gießen.....	88
3.3.3. Fotografien aus der Heil- und Pflegeanstalt Christophsbad, Göppingen.....	96
3.4. Zusammenfassung und Fazit .....	101
<b>4. Kontexte und Verwendungszwecke von Patientenporträts .....</b>	<b>108</b>
4.1. Patientenakten.....	108
4.2. Psychiatrische Zeitschriften.....	122
4.3. Psychiatrische Lehrbücher.....	135
4.4. Zusammenfassung und Fazit .....	140

<b>5. Fotografische Zuschreibungen</b> .....	<b>143</b>
5.1. Schönheit und Hässlichkeit .....	144
5.2. Geschlecht .....	155
5.2.1. Frauen.....	155
5.2.2. Männer.....	171
5.3. Sexualität.....	174
5.4. Zusammenfassung und Fazit.....	182
<b>6. Vorbilder und Vergleichsbilder</b> .....	<b>200</b>
6.1. Vorläufer aus künstlerischer und physiognomischer Tradition.....	200
6.2. „Eine unretouchierte Aufnahme pflegt Entsetzen zu erregen“. Fotografie als bürgerliches Medium.....	212
6.3. Kriminalfotografie.....	221
6.4. Zusammenfassung und Fazit.....	236
<b>7. Sehen, Wissen, Macht</b> .....	<b>239</b>
7.1. Die fotografische Erfindung des Anstaltspatienten in Deutschland, 1880 bis 1933.....	239
7.2. Ausblick und Schluss.....	243
Anhang: Anzahl der Fotografien im zeitlichen Verlauf, Diagramme I. und II.....	254
Quellenverzeichnis.....	256
Literaturverzeichnis.....	266
Erklärung der Autorin.....	281